

HAZ 8.06.2013

# Oberstufe in den Startlöchern

**G8-GYMNASIUM** Nackenheimer Schulleiterin Lerch zieht Bilanz nach fünf Jahren / Auch mit Ausstattung zufrieden

**NACKENHEIM.** Das Nackenheimer Gymnasium gehört zu den inzwischen 19 G8-Schulen in Rheinland-Pfalz. Im Gespräch mit der AZ blickt Schulleiterin Helga Lerch auf die ersten fünf Jahre zurück und freut sich auf die nach den Sommerferien startende Oberstufe.

## INTERVIEW

**Frau Lerch, die „Schule mit Herz“ ist am 4. August 2008 an den Start gegangen. Wie fällt Ihre Bilanz nach fünf Jahren aus?**

Wer hat schon die Chance, eine neue Schule aufzubauen? Oft kommt man in ein bestehendes System und hört die Feststellung „Das haben wir schon immer so gemacht“. Hier in Nackenheim spüre ich viel Schwung und Elan nicht nur im Lehrerzimmer. Die Schule ist in der Region angekommen. 2012 mussten wir sogar einige Schüler abweisen, in diesem Jahr nicht. Ich habe auch festgestellt, dass es für ein Ganztagsangebot einen großen Bedarf gibt. Die Eltern werden aber nicht aus der Verantwortung entlassen. Die Zusammenarbeit funktioniert.

**Woran macht sich Ihre Zufrie-**

**denheit noch fest?**

Unser Konzept, dass Leistung und Werteerziehung zusammengehören, hat sich bewährt und kann gelebt werden. Es gibt keine Leistung mit Tunnelblick. Die festen Lernzeiten, die in die Stundentafel verankert sind und das eigenverantwortliche Arbeiten fördern sollen, liegen jetzt in der Hand der Klassenlehrer. Dazu kommen Express- und Förderkurse, aber auch ein ausgefeiltes Programm von Arbeitsgemeinschaften für alle Jahrgangsstufen und Kontakte ins Ausland. Für die Oberstufe, die in den Startlöchern steht und im August beginnt, bauen wir eine Partnerschaft mit dem Diözesan-Gymnasium im polnischen Neißa auf. Diese wird ans Leistungsfach Geschichte ange-dockt.

**In anderen Bundesländern, etwa in Hessen, ist ja das G8-Gymnasium stark in die Kritik geraten und G9 erlebt eine Renaissance. Wie nehmen Sie diese Diskussion wahr?**

G8 läuft bei uns gut. Es gibt keine Rückwärtsbewegung wie in Hessen, wo bei der G8-Einführung über Nacht nur die Hausnummern der Schulen geändert worden. Bei uns gibt es dagegen ein ganz anderes Kon-



**Helga Lerch leitet seit der Gründung 2008 das Nackenheimer Gymnasium.** Foto: privat

zept. Ministerin Ahnen hat erkannt, dass man die Stressfaktoren durch die Einführung einer Ganztagsbetreuung abbauen kann und damit die ganze Situation entkrampft. Übrigens: In Rheinland-Pfalz ist G8 unter dem Strich nur um ein halbes Jahr kürzer als G9. In der Mittelstufe gibt es zwar ein Jahr weniger, in der Oberstufe aber sogar ein halbes Jahr mehr.

**Woher kommen Ihre Schüler, was ist die Motivation der Eltern, ihre Kinder nach Nackenheim zu schicken?**

Da spielt natürlich das Schul-

profil eine zentrale Rolle. Mit unserer gezielten Förderung ist das G8-Gymnasium für die leistungsstarken Kinder natürlich die absolut richtige Hausnummer. Für andere Eltern ist es am Wichtigsten, dass es ein Ganztagsangebot gibt. Und ein dritter Faktor, warum unsere Schule ausgewählt wird, ist die Schulortnähe. Wir sind also besonders interessant für Kinder aus den Verbandsgemeinden Bodenheim sowie Nierstein-Oppenheim.

**Und sind Sie mit dem Schulträger, dem Landkreis, zufrieden?**

Unsere Schule hat mit drei Klassenzimmern angefangen. Heute ist die Ausstattung vorbildlich, ein Traum. Wir haben

für zehn Millionen einen Neubau bekommen, und der Altbau ist auf Vordermann gebracht worden. Wir bekommen 2014 eine weitere Sporthalle, die ist im Genehmigungsverfahren. Also: Das Geld ist vorhanden, auch der politische Wille ist da.

**Also eine wunschlos glückliche Schulleiterin?**

Ich wünsche mir, dass wir auch künftig mit genügend Lehrern zeitnah ausgestattet werden, und hoffe daher, dass beim Sparkurs der Landesregierung nicht der Rotstift bei den Lehrstellen angesetzt wird. Denn unser Konzept braucht Personal.

Das Interview führte Dieter Oberhollenzer.

## ZAHLEN UND FAKTEN

► Das Nackenheimer Gymnasium (G8) unter der Trägerschaft des Kreises umfasst **460 Schüler in 19 Klassen** der Jahrgangsstufen fünf bis neun. Derzeit unterrichten **42 Lehrer**; es gibt zusätzlich 50 Ganztagskräfte.

► Die **Aufnahmefeier für die neuen fünften Klassen** mit 91 Schülern findet statt am Diens-

tag, 18. Juni. In die neue Oberstufe steigen nach den Sommerferien auch 31 Schüler aus anderen Schulen ein.

► **Kontakt und weitere Informationen:** Gymnasium Nackenheim, Pommardstraße 17, Telefonnummer 061 35/70 69 20; Homepage: [www.gymnasium-nackenheim.de](http://www.gymnasium-nackenheim.de).